

Wegweiser der Wildunger Walddörfer

Nachrichten aus der evangelischen Kirchengemeinde



Nr. 3/2014:
Trinitatiszeit

Inhalt

Was	Seite
Angedacht	3
StartUp!	4-5
aus der Kurseelsorge	6
100 Jahre Erster Weltkrieg	7
Kinder-Bibel-Nachmittag / Familienfahrt	8
Bausachen	9
Einfach besser leben	10
Sommer	11
regelmäßige Termine und Gruppen	12-14
Gottesdienstplan	15-18
Kollekten	19
aus den Posaunenchören	20-21
Diakoniesammlung	22
Die evangelische Kirche und das Geld	27
Kleidersammlungen	28
zum Schulanfang	29
Kinder und Jugend	30-31
AnsprechpartnerInnen / Impressum	32

Angedacht

Liebe Gemeindemitglieder!

manchmal klingen Worte zu vertraut, als dass sie noch verwundern könnten. Dann ist es gut, bewusst zu hören, sagt die Erfahrung meines langen Dienstes, der bald offiziell zu Ende geht. Zu solchen Worten gehört ein Gebet, das uns die Bibel überliefert, unser Vater, die Mitte der Bergpredigt Jesu. Wir beten es in jedem Gottesdienst und mancher still für sich zur festen Zeit am Tag. Und warum könnte uns das Wort verwundern? Es ist die liebevolle Zärtlichkeit, die in den **Worten wohnt. Denn „Väterchen“ hat** Jesus eigentlich gesagt, ein Ausdruck tiefen Vertrauens, wie es ein Vater, der ein Vater ist, verdient.

Oft sind wir von schuldlosem Leiden und Unrecht bedrängt, von den Nöten und Lasten des Lebens. Und fragen: Wie kann die Seele ihre Zuversicht **bewahren“ Den Glauben an Liebe und Güte!** Die Welt ist nicht in Ordnung, war es nie. Dass aber Gottes Reich kommt und sein Wille geschieht, ist Gegenstand der Hoffnung und Erwartung. Die hohe Macht wie einen nahen Menschen in sein Herz zu schließen, war Jesus die Quelle des Glaubens: du siehst mich an; bei dir bin ich geborgen.

Welch eine Gewissheit, mir bleibt nur das Staunen. Aus diesem Seelengrund erwachsen Jesus Kraft und Freude und Geduld, sich anderen Menschen zuzuwenden. Sie waren in all ihrer Buntheit und Vielfalt (auch ihrer Widersprüchlichkeit) willkommen Teil seines Lebens. Kinder der Erde, Söhne und Töchter des Himmels; Freundinnen, Gefährten. Und alle, alle mit dem gleichen Recht, am Leben satt zu werden. Gib uns das Brot, das

wir brauchen, heute und an jedem Tag.

Ein Mensch hat auch Schwächen, bedarf der Vergebung, ist seines Weges nicht sicher. Erlöse uns Gott, von dem Bösen. lass uns die Zeichen sehen deiner Welt in unser Welt. Es gibt ja nicht nur Elend, Qual und Hass, es gibt auch die Schönheit, das Glück und das Herz. Es braucht die Ruhe und den Ort, sich zu erinnern. Darum der Rat, den Jesus gibt. Wenn du beten willst, geh in dein Kämmerlein, um dich zu sammeln und um wach zu sein für alles, was ermutigt und erhebt.: die Wunder der Schöpfung, vor denen wir schwiegen (das Rauschen der Wälder, die Weite des Himmels, die Bahn der Gestirne), die seelenergreifende Werke der Kunst (ihr Maß und ihre Wahrheit, ihre Leidenschaft; die Menschen, die da sind für uns).

In Jesu Reden und Gebeten wohnt ein Vertrauen des Herzens, dass ein Bittender Antwort erfährt in allen Stürmen; unser Vater. Ich denke an den Mann, der unvermittelt einen Tag im Krieg erinnert. Er hatte Angst und noch einmal erlebt er das Bangen. Ich habe stille gebetet, sagt er langsam, das ganze Unser-Vater, von vorne bis hinten. Nur in den altvertrauen Worten konnte er sich bergen. Die Verse haben wundersame Energie, sagt eine Beterin, sind voller Licht und Frieden, sie berühren tief. Hoffnung wächst, dass einmal kommt, was jetzt noch nicht vollendet ist: das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit.

Ihr Klaus George





*Viele Gaben —
ein Geist...*

unter diesem Motto aus dem ersten Brief von Paulus an die Korinther fand der Abschluss des ersten StartUp!-Kurses des Zweckverbandes ev. Jugend Bad Wildungen statt, zu dem unsere Gemeinde gehört.

In einem fröhlich-kreativen Gottesdienst, den die Teilnehmenden des Kurses in weiten Teilen selbst vorbereitet hatten und in dem sie mithilfe von Videoclip, Spiel und Berichten Einblicke in die gemeinsame Arbeit des letzten Jahres gaben, wurde der Kurs von den Pfarrerinnen und Pfarrern der beteiligten Gemeinde und der Jugendarbeiterin des Zweckverbandes Viktoria Stotzka dankbar verabschiedet und gleichzeitig weiterbeauftragt mit der Mitarbeit beim KonfiCamp im Bayrischen Wald.

Viktoria Stotzka wurde in diesem Gottesdienst von Pfarrer Schütz in ihr Amt als Jugendarbeiterin eingeführt und auch von ihren Kolleginnen aus den Zweckverbänden Edertal und Waldeck, Johanna Mienert und Jenny Heise und



der Kreisjugendpfarrerin Kerstin Pali Saar mit herzlichen Worten, hilfreichen Geschenken und einem Überraschungsständchen einer Abordnung

Fotos: Dorthie Rick



StartUp!

des Musical-Chores „Strong together“ willkommen heißen.

Die 17 Teilnehmenden des StartUp!-Kurses bekamen ihre Zertifikate überreicht und bedankten sich mit herzlichen und heiteren Worten und einem Geschenk beim Kursteam aus Pfarrerinnen und Pfarrern, Jugendarbeiterin und Vikarin.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle zum Grillen vor der Lukaskirche eingeladen.



Der nächste StartUp!-Kurs (für die in diesem Jahr Konfirmierten) beginnt vor den Sommerferien am Dienstag, dem 22. Juli 2014 um 19 Uhr im Gemeindezentrum Lukaskirche in Reinhardshausen.

Jugendliche, die Lust haben, ihre persönlichen Stärken zu entdecken und ihre Fähigkeiten zu entwickeln, sind herzlich eingeladen!

Informationen und Anmeldeformulare gibt es über die Pfarrämter und z.B. bei einer Info-Veranstaltung am Montag, dem 30. Juni von 19 bis 19.45 Uhr im Gemeindehaus in Odershausen.



Veranstaltungen im Ev. Gemeindezentrum Lukaskirche

Sonntag, 20. Juli, 19.30 Uhr

CHORKONZERT mit der WILDUNGER – MUSIK – WERKSTATT

„best-of“ Programm

aus drei Jahrzehnten Chorarbeit vom Spiritual zum Gospel, vom Jazzchoral zum Jazzoratorium. Kompositionen aus dem 20. und 21. Jahrhundert



Mitwirkende: Michael Koch - Saxophone

Johanna Jäschke – Klavier

Till Wallrath – Percussion

Vokalsolisten der WMW

Leitung : Werner A. Friedrich

Eintritt frei -Spenden erbeten

Sonntag, 14. September, 19.30 Uhr



Klavierkonzert zum Lachen,
Das verkan[n]tete Genie,

Pointen und Piano
mit Armin Fischer

Ein Pianist packt aus.

Mit lässigem Charme und trockenem Witz führt der Mann im Frack hinter die Kulissen eines Pianistenlebens.

Eintritt: 15 € ; **ermäßigt: 12 €**

100 Jahre Erster Weltkrieg

Ausstellung:

Eröffnung: Sonntag, 7. September 2014
9.30 Uhr Gottesdienst

10.45 Uhr Einführung: Dorothee Meigen-Matthes
Kulturanthropologin MA, Bad Wildungen

100 Jahre Erster Weltkrieg Schwarz auf Weiß

Fotografien und Feldpost von Hans Kundmüller.

Hans Kundmüller (1880 – 1916) kämpfte im 1. Weltkrieg an der Nordwestfront. In der Ausstellung werden Fotografien seiner Feldpostbriefe und -karten an seine Schwester und seinen Bruder, der mit einer Wildungerin verheiratet war, gezeigt. Die Fotografien – im Original ca. 4x6,2 cm – hat der Neffe von Hans Kundmüller, Herr Gerhard Meyerolbersleben abfotografiert und vergrößert. Die Bilder wie auch die ausgestellten Schriftstücke dokumentieren in recht ungeschminkter Weise die ersten Kriegsjahre eines Soldaten an vorderster Front.

Ein besonders Gedenkjahr

Das Jahr 2014 erinnert an die großen Umbrüche der europäischen Geschichte: Am 1. September vor 75 Jahren Beginn des Zweiten Weltkriegs, am 9. November vor 25 Jahren Fall der Berliner Mauer und am 1. August Beginn des ersten Weltkrieges. Während von den beiden ersten genannten Ereignissen Zeitzeugen berichten können, wird der Erste Weltkrieg allein zum Thema öffentlicher Veranstaltungen und medialer Erinnerung. Die Fülle von Büchern, Zeitschriften, visuellen und elektronischen **Veröffentlichungen ist weder zu übersehen noch überschaubar. (...) Es entsteht der Eindruck, als wolle man durch diese monumentale Fülle das kaum darstellbare Ausmaß des Grauens der „Urkatastrophe des 20 Jahrhunderts“ bannen:** 20 Millionen Menschen starben, darunter 4,2 Millionen Deutsche, noch mehr wurden schwer verletzt, verwaist oder verwitwet. Im Grunde gab es in den betroffenen Ländern keine Familie, die nicht einen Toten zu beklagen hatte. Und damit nicht genug: Die neuere Forschung sieht den Zweiten Weltkrieg in unmittelbarem kausalem **Zusammenhang mit dem Ersten, man spricht von einem „Dreißigjährigen Krieg „ 1914 -1945. Die Folgen reichen über die großen wirtschaftlichen, sozialen und politischen Turbulenzen des 20. Jahrhunderts und ihre Auswirkungen auf die Gestalt des Kontinents bis in die Krisen der Gegenwart.**

(aus der Arbeitshilfe der EKKW zum Gedenkjahr)

Kinder-Bibel-Nachmittag / Familienfahrt



„Ich bin...“

Brot, Licht, Tür, Hirte, Weg, Weinstock, Leben...“

ein kreatives Programm zu den Ich-bin-Worten Jesu aus dem Johannesevangelium gibt es beim Kinder-Bibel-Nachmittag in der ersten Sommerferienwoche

am Mittwoch, dem 30. Juli 2014

von 15 bis 19 Uhr

im/am Gemeindehaus Odershausen.

Engeladen sind alle Vorschul- und Grundschulkinder zwischen 5 und 11 Jahren.

Singen und spielen, in sieben Gruppen basteln und ein großes Kreuz gestalten, das dann in der Odershäuser Kirche aufgehängt werden soll und natürlich **zusammen essen... all das ist geplant.**

Einen Flyer mit weiteren Informationen und einem Abschnitt zur Anmeldung gibt es vor den Sommerferien.

Fotos: epd bild / Lothas Nahler

Familientag Hallenberg

Die nächste Jekami*-Familienfahrt findet am 19. Juli 2014 statt.

Diesmal geht es nach Hallenberg zur **Aufführung des Stückes „Herr der Diebe“ nach dem Roman von Cornelia Funke**, bearbeitet für die Bühne von Wolfgang Adenberg.

Weitere Informationen erscheinen auf einem Flyer mit Anmeldemöglichkeit .

Anmeldungen sind schon möglich im Pfarramt Odershausen.

(Kontakt s. S. 32)

*) Jeder kann mit



Bausachen

Bergmannskirche Bergfreiheit

Lange wurde geplant, überlegt, gesammelt und diskutiert - jetzt ist es soweit: die Renovierungsarbeiten haben begonnen!

Mit der Gründung geht es los - viele Arbeiten stehen an.

Herzlichen Dank, allen, die das möglich gemacht haben!

Über Helfer freuen wir uns!

Zum Beispiel sollen die Schindeln von der Ostseite entfernt werden, damit das darunter liegende Gerüst erneuert werden kann. Bitte achten Sie auf entsprechende Aufrufe.



EINFACH BESSER LEBEN

WIR LADEN SIE EIN ZUR ENTDECKUNG DES EINFACHEN

Angebote für Gemeinden,
Kirchenpartnerschaften
und Schulen

Dezernat Ökumene,
Wehrmission und
Entwicklungsfragen



... unter diesem Titel hat unsere Landeskirche eine kleine Broschüre veröffentlicht, die Interessierte zu einem neuen Lebensstil ermutigen will. Der Titel «Einfach besser leben» lädt zu mehr Achtsamkeit und einem «Lebensstil des Teilens» ein, heißt es im Vorwort.

«Wir glauben, dass wir angesichts viel-

fältiger globaler Krisen - allen voran der Klimakrise und der Ernährungskrise - zu einem neuen Lebensstil finden müssen, der Abschied nimmt von den Wachstumszwängen unserer Konsumgesellschaft», so die zuständige Dezernentin Pfarrerin Dr. Ruth Gütter in einer Pressemitteilung. In der neuen Lebensweise ginge es nicht um Verzicht, sondern um das, was unser Leben aus christlicher Perspektive wirklich reich mache. Dazu gehörten vor allem gelingende Beziehungen zu den Nächsten, das Engagement für Gerechtigkeit und Frieden und die Bewahrung der Schöpfung, so die Dezernentin weiter.

Der Kirchenvorstand und die Gemeindeausschüsse unserer Gemeinde möchten dieses Thema gerne aufgreifen.

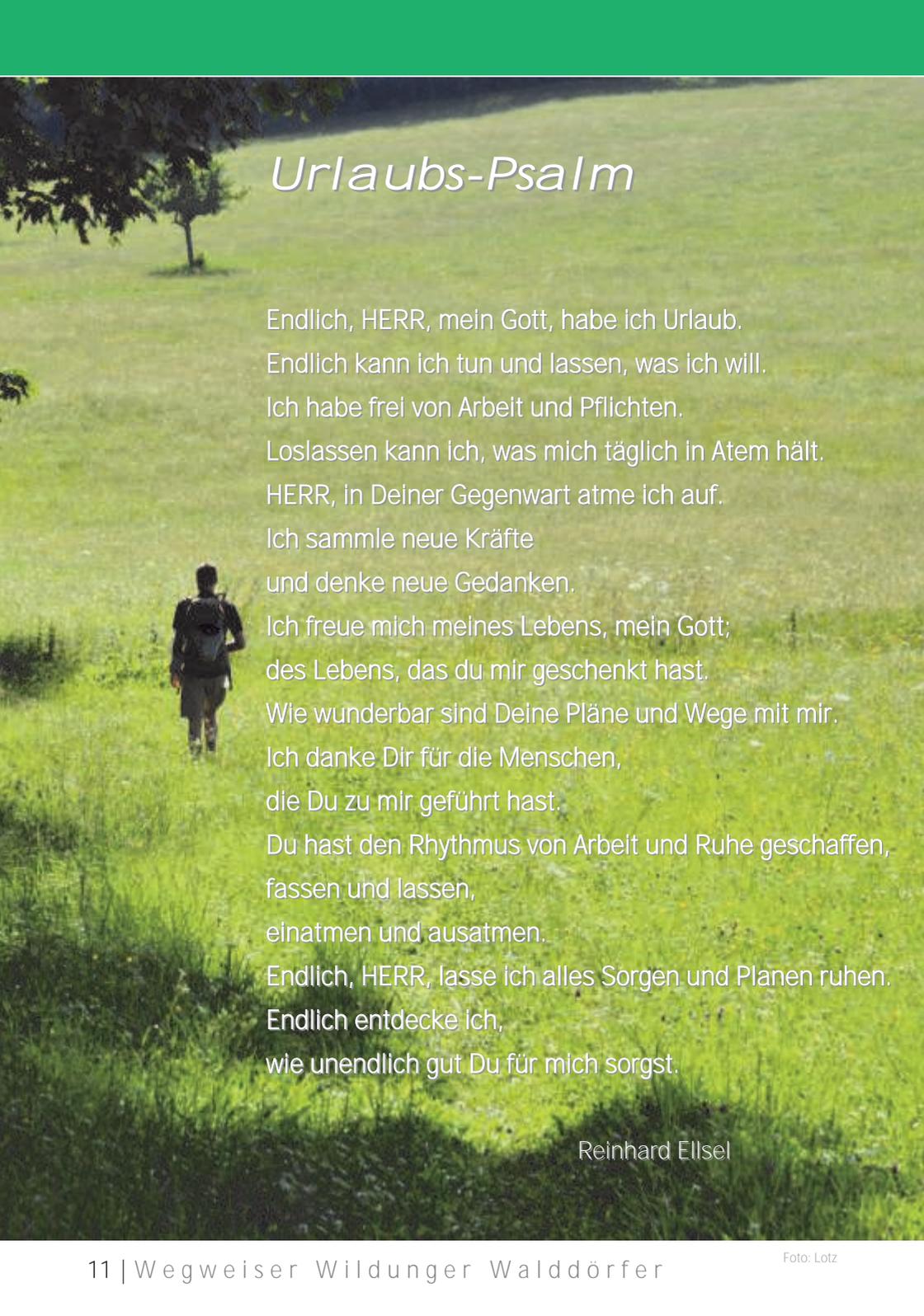
Darum laden wir alle interessierten Gemeindeglieder ganz herzlich ein, am Sonntag, 13. Juli 2014, um 14.30 Uhr in das Ev. Gemeindezentrum Lukaskirche, Wiesenweg 2, zu kommen.

An diesem Nachmittag werden wir, angeleitet von zwei Referenten, ganz unterschiedlich auf „Entdeckungsreise“ gehen - und dabei neu erleben können, was uns einfach gut tut.

Die Veranstaltung endet um 18.00 Uhr.

Damit wir die vorgesehene Kaffee- und Kuchentafel möglichst angemessen vorbereiten können, würden wir uns über eine kurze Anmeldung bei einem der Pfarrämter (siehe letzte Seite!) freuen. Selbstverständlich freuen wir uns auch über spontane TeilnehmerInnen an diesem besonderen Nachmittag!

A. Härlin, Pfarrer

A person with a backpack is walking away from the camera through a vast, green field. The field is filled with tall grass and some wildflowers. In the background, there are rolling hills and a few trees. The sky is a clear, bright blue. The overall scene is peaceful and open, suggesting a sense of freedom and nature.

Urlaubs-Psalm

Endlich, HERR, mein Gott, habe ich Urlaub.
Endlich kann ich tun und lassen, was ich will.
Ich habe frei von Arbeit und Pflichten.
Loslassen kann ich, was mich täglich in Atem hält.
HERR, in Deiner Gegenwart atme ich auf.
Ich sammle neue Kräfte
und denke neue Gedanken.
Ich freue mich meines Lebens, mein Gott;
des Lebens, das du mir geschenkt hast.
Wie wunderbar sind Deine Pläne und Wege mit mir.
Ich danke Dir für die Menschen,
die Du zu mir geführt hast.
Du hast den Rhythmus von Arbeit und Ruhe geschaffen,
fassen und lassen,
einatmen und ausatmen.
Endlich, HERR, lasse ich alles Sorgen und Planen ruhen.
Endlich entdecke ich,
wie unendlich gut Du für mich sorgst.

Reinhard Ellsel

regelmäßige Termine und Gruppen

Odershausen—Braunau— Bergfreiheit

KinderKirche Odershausen



Die KinderKirche in Odershausen geht in die Sommerpause - der ursprünglich für den 12. Juli geplante Termin fällt aus, da an diesem Tag in Odershausen Schulfest ist. Dafür ist in der ersten Ferienwoche ein Kinder-Bibel-Nachmittag geplant. Alle Kinder von 5 bis 11 sind herzlich willkommen. (Mehr auf S. 8).

Sonntagsschule in Braunau

ist sonntags um 11 Uhr im Gemeindehaus der Freien Evangelischen Gemeinde mit dem Kindergottesdienstteam.



Jungschar in Braunau

In Zusammenarbeit mit der Freien evangelischen Gemeinde Braunau, findet für alle interessierten Kinder aus Braunau, Odershausen und Bergfreiheit die Jungscharstunde mit unserer Jugendarbeiterin Viktoria Stotzka statt. Hier können die Kinder Geschichten hören, singen und kreativ sein. Natürlich kommt auch der Spaß am gemeinsamen Spielen nicht zu kurz.

Die Jungschar findet immer donnerstags von 16.15-17.15 Uhr für Schulkinder bis 10 Jahre, von 17.30-18.30 Uhr für alle Kinder ab 11 Jahren im Gemeindehaus der Freien Evangelischen Gemeinde Braunau statt.

Posaunenchor:



Jeden Donnerstag übt in Odershausen ab 20 Uhr der Posaunenchor im Gemeindehaus. Nähere Infos gibt Antje Voegel, Tel. 71588.

Flötenunterricht

ist in Odershausen während der Schulzeit immer montags ab 15 Uhr. Infos bei Margareta Ehrlichmann, Tel. 2166.

Armsfeld—Hundsdorf

Kirchenchor

Der Kirchenchor übt jeden Mittwoch um 20 Uhr im Pfarrsaal in Armsfeld.



Foto: Lotz



regelmäßige Termine und Gruppen

Reinhardshausen—
Albertshausen—
Hüddingen

Kirche mit Kindern



Wir feiern in der Regel immer am zweiten Sonntag im Monat von 10-12 Uhr einen besonderen Gottesdienst für alle Kinder aus unseren Gemeinden zwischen vier und zwölf Jahren. Dazu kommen wir im DGH Albertshausen zusammen!

Das nächste Mal treffen wir uns zum **Abschlusstreffen vor den Sommerferien** - voraussichtlich zusammen mit den Kindern der KinderKirche Odershausen - und zwar: **am Samstag, 12. Juli 2014, ab 18.00 Uhr im Halloh**. Weitere Infos dazu erfährt ihr auf persönlichen Einladungen, die wir entsprechend vorher in die Häuser bringen.

Kinderspielkreis

Kinder im Alter zwischen zwei und fünf Jahren sind zusammen mit Eltern oder Großeltern an jedem ersten Montag-nachmittag im Monat um 16 Uhr ins Gemeindezentrum der Lukaskirche eingeladen. Wir bleiben ca. 1½ Stunden zusammen, singen, hören eine Geschichte, musizieren, basteln und spielen miteinander. (Wir freuen uns über alle, die noch dazu kommen **möchten!!**) **Weitere Auskunft gibt's bei Stefanie Ehrenfelder** Tel.:7804693, bei **Sandra Osyguß** Tel.: 969820 oder im Ev. Pfarramt.

Krabbelgruppe



Es geht wieder weiter! Jeden **Donnerstag(!)** um 10 Uhr bis ca. 11.30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Lukaskirche. Interessent(inn)en melden sich bitte bei Sandra Osyguß, Tel. 969820.

Jungschar

Die Jungschar trifft sich mit Viktoria Stotzka immer am Freitagnachmittags von 15-16.30 Uhr in der Lukaskirche in Reinhardshausen. Teilnehmen können alle Kinder ab der ersten bis zur fünften oder sechsten Klasse.



(Vor -)Konfirmandenunterricht

Die **neuen** Konfirmand(inn)en treffen sich in der Regel am Dienstagnachmittag im Ev. Gemeindehaus in Odershausen um 16.00 Uhr.

Nach dem Konfi-Camp kommen wir auch zu monatlichen Konfirmandentagen an abgesprochenen Samstagen im Gemeindezentrum Lukaskirche zusammen!

Der Tanzkreis des Frauenkreises Albertshausen/Hüddingen

trifft sich nach Absprache unter Leitung von Anne Eisenberg im DGH Albertshausen.

Ausgleichsgymnastik für Frauen

Diese Gruppe kommt in der Regel jeden Mittwoch von 18 - 19 Uhr im Gemeindezentrum der Lukaskirche unter Anleitung von Anne Eisenberg zusammen.

regelmäßige Termine und Gruppen

Senioren-gymnastik

Dazu laden wir mit Übungsleiterin Anne Eisenberg an jedem Dienstagvormittag von 10–11 Uhr ins Gemeindezentrum der Lukaskirche ein. In den Ferien ist Pause.

Seniorentanzkreis

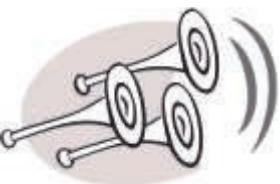
Dazu laden wir unter Leitung von Anne Eisenberg alle vierzehn Tage am Mittwochnachmittag von 15–17 Uhr ins Gemeindezentrum der Lukaskirche ein. In den Ferien ist Pause.

Senioren-nachmittage

Einmal im Monat, am Donnerstagnachmittag; 15–17 Uhr laden wir alle Frauen und Männer ab 65 Jahre aus allen Gemeinden unseres ehemaligen Kirchspiels zu einem Nachmittag ins Gemeindezentrum an der Lukaskirche ein. In der Regel treffen wir uns jeweils am letzten Donnerstag im Monat. Die nächsten Termine zum Seniorennachmittag sind am: **26. Juni.**; im Juli ist Pause; aber am **7. August laden wir zum Pfarrgartenfest** ein. Persönliche Einladungen folgen!

Posaunenchor

Der Posaunenchor übt unter der Leitung von Frau Elke Jenge mittwochsabends von 20.00–21.30 Uhr im Gemeindezentrum der Lukaskirche. Nicht während der Schulferien.



Ausbildung von (Jung-)Bläserinnen und (Jung-)Bläsern

Zur Ausbildung für unsere (Jung-)Bläser/innen kommt Herr Jürgen Sprenger aus Bad Hersfeld jeden Dienstagnachmittag nach Bad Wildungen. Zur Zeit werden ca. zehn Anfänger/innen in Kleingruppen ausgebildet.

Für nähere Informationen und bei Fragen zu dieser Bläferschule können Sie sich auch an das Ev. Pfarramt wenden (**Tel. 41 55**).Überschrift

Ein Schaf

Gerne mit anderen zusammen sein
und sich gutmütig
nützlich machen;
aber auch neugierig
durch die Welt streifen,
Abenteuer erleben wollen;
sich manchmal verirren
und verheddern;
Angst haben und Hilfe benötigen,
einen guten Hirten.
Typisch Mensch.

REINHARD ELLSE

Grafik: Maren Amini

Gottesdienste

Hundsdorf	Reinhardshausen	Albertshausen	Hüddingen	Tag
10.45 Uhr Pfr. Fackiner	9.30 Uhr Pfrin. E. Härlin	11.00 Uhr Pfrin. E. Härlin		14. September 13. nach Trinitatis
—	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Lukaskirche zur Diamantenen Konfirmation  Pfr. A. Härlin			21. September 14. nach Trinitatis
9.30 Uhr Erntedankfest Pfr. Fackiner	9.30 Uhr Pfrin. E. Härlin		11.00 Uhr Erntedank-und Backfest mit Posaunenchor Pfr. A. Härlin 	28. September 15. nach Trinitatis
—	9.30 Uhr  Erntedankfest mit Posaunenchor Pfrin. E. Härlin	11.00 Uhr Erntedankfest mit Posaunenchor Pfrin. E. Härlin		5. Oktober Erntedankfest 16. nach Trinitatis
10.45 Uhr Pfr. Fackiner	9.30 Uhr Pfr. A. Härlin		11.00 Uhr Pfr. A. Härlin	12. Oktober 17. nach Trinitatis
14.00 Uhr Lukaskirche Gottesdienst zur Verabschiedung von Klinikpfarrer Klaus George in den Ruhestand mit anschließendem Kaffeetrinken im Gemeindezentrum Pfrin. Haupt, Kassel				

Legende:  Abendmahl  Taufe  Familiengottesdienst



Gottesdienste (Plan zum Herausnehmen!)

Tag	Odershausen	Braunau	Bergfreiheit	Armsfeld
29. Juni 2. nach Trinitatis	9.45 Uhr Pfr. Fackiner	11.00 Uhr Dorrfest Pastor Enners		
6. Juli 3. nach Trinitatis	9.30 Uhr Kirmesgottesdienst im Zelt Pfr. Schütz	11.00 Uhr mit Taufe von  Louis Siebel Pfr. Schütz	11.00 Uhr Präd. Kraft	10.45 Uhr Pfr. Fackiner
13. Juli 4. nach Trinitatis	9.45 Uhr Lekt. Müller (Pfr. Schütz)	11.00 Uhr Lekt. Müller (Pfr. Schütz)		
20. Juli 5. nach Trinitatis	9.45 Uhr Pfr. Schütz	11.00 Uhr Lekt. Büchsen- schütz	11.00 Uhr Pfr. Schütz	9.30 Uhr Pfr. Fackiner
27. Juli 6. nach Trinitatis	9.45 Uhr Pfr. Schütz	11.00 Uhr Pfr. Schütz		
3. August 7. nach Trinitatis	9.45 Uhr Lekt. Bernhardt	11.00 Uhr Lekt. Bernhardt	11.00 Uhr Lekt. Büchsen- schütz	10.45 Uhr Pfr. Fackiner
10. August 8. nach Trinitatis	9.45 Uhr Pfr. George	11.00 Uhr Pfr. George		
17. August 9. nach Trinitatis	9.45 Uhr Lekt. Grass	11.00 Uhr Lekt. Grass	11.00 Uhr Lekt. Bernhardt	9.30 Uhr Gerda Albus
24. August 10. nach Trinitatis	9.45 Uhr Pfr. Schütz & Lekt. Bernhardt	11.00 Uhr Pfr. Schütz & Lekt. Bernhardt		
31. August 11. nach Trinitatis	9.45 Uhr Pfr. George	11.00 Uhr Pfr. Schütz 	11.00 Uhr Pfr. George	10.45 Uhr Pfr. Fackiner
7. September 12. nach Trinitatis	9.45 Uhr Pfr. Schütz	11.00 Uhr Pfr. Schütz		

Legende:  Abendmahl  Taufe  Familiengottesdienst

Gottesdienste

<i>Hundsorf</i>	<i>Reinhardshausen</i>	<i>Alberthausen</i>	<i>Hüddingen</i>	<i>Tag</i>
	9.30 Uhr Pfr. A. Härlin		11.00 Uhr Pfr. A. Härlin	29. Juni 2. nach Trinitatis
9.30 Uhr Pfr. Fackiner	9.30 Uhr Pfr. A. Härlin 	11.00 Uhr Pfr. A. Härlin		6. Juli 3. nach Trinitatis
	9.30 Uhr <i>mit Band und Posaunenchor</i> Pfrin. E. Härlin		11.00 Uhr Pfrin. E. Härlin	13. Juli 4. nach Trinitatis
10.45 Uhr Pfr. Fackiner	9.30 Uhr Lektorin Gerda Albus	11.00 Uhr Lektorin Gerda Albus	.	20. Juli 5. nach Trinitatis
	9.30 Uhr Pfr. K. George		11.00 Uhr Pfr. K. George	27. Juli 6. nach Trinitatis
9.30 Uhr Pfr. Fackiner	9.30 Uhr Pfr. Dr. Eidam 	11.00 Uhr Pfr. Dr. Eidam		3. August 7. nach Trinitatis
	9.30 Uhr Pfr. A. Härlin		11.00 Uhr Pfr. A. Härlin	10. August 8. nach Trinitatis
10.45 Uhr Gerda Albus	9.30 Uhr Pfr. A. Härlin	11.00 Uhr Pfr. A. Härlin		17. August 9. nach Trinitatis
	9.30 Uhr Pfrin. E. Härlin		11.00 Uhr Pfrin. E. Härlin	24. August 10. nach Trinitatis
9.30 Uhr Pfr. Fackiner	9.30 Uhr N.N.	11.00 Uhr N.N.		31. August 11. nach Trinitatis
	9.30 Uhr <i>Ausstellungseröffnung: Feldpost und Fotografien aus dem 1. Weltkrieg</i> , Pfrin. E. Härlin 		11.00 Uhr Pfr. A. Härlin 	7. September 12. nach Trinitatis

Gottesdienste

Tag	Odershausen	Braunau	Bergfreiheit	Armsfeld
14. September 13. nach Trinitatis	9.45 Uhr Lekt. Bernhardt	11.00 Uhr Lekt. Bernhardt	11.00 Uhr Pfr. Schütz	9,30 Uhr Pfr. Fackiner
21. September 14. nach Trinitatis	9.45 Uhr Pfr. Schütz	11.00 Uhr Pfr. Schütz		
28. September 15. nach Trinitatis	19.15 Uhr zu Michaelis N.N. 	18.00 Uhr zu Michaelis Pfr. Schütz 	19.15 Uhr zum Michaelisfest Pfr. Schütz	10.45 Uhr Erntedankfest Pfr. Fackiner
5. Oktober Erntedankfest 16. nach Trinitatis	9.45 Uhr Erntedankfest Pfr. Schütz 	14.00 Uhr FeG Erntedankfest N.N. / Pfr. Schütz (Predigt) 	11.00 Uhr Erntedankfest  Pfr. Schütz 	
12. Oktober 17. nach Trinitatis	9.45 Uhr Pfr. Schütz	11.00 Uhr Pfr. Schütz		9,30 Uhr Pfr. Fackiner
	14.00 Uhr Lukaskirche Gottesdienst zur Verabschiedung von Klinikpfarrer Klaus George in den Ruhestand mit anschließendem Kaffeetrinken im Gemeindezentrum, Pfrin. Haupt, Kassel			



7. INTERNATIONALER
**GOSPEL
 KIRCHENTAG
 KASSEL**
 19.-21.09.2014

ausgewählte Kollekten

29. Juni / 2. nach Trinitatis

- Telefonseelsorge in der EKKW

6. Juli / 3. nach Trinitatis

- Projekte der Suchthilfe der Diakonie Hessen (im Gebiet der EKKW)

13. Juli / 4. nach Trinitatis

- noch freie Kollekte (bestimmt der Kirchenvorstand bei seiner nächsten Sitzung)

20. Juli / 5. nach Trinitatis

- Gewaltpräventionsprojekt im Flüchtlingsheim Bad Wildungen

27. Juli / 6. nach Trinitatis

- noch freie Kollekte (bestimmt der Kirchenvorstand bei seiner nächsten Sitzung)

3. August / 7. nach Trinitatis

- Unterstützung der Arbeit der Bahnhofsmision

10. August / 8. nach Trinitatis

- noch freie Kollekte (bestimmt der Kirchenvorstand bei seiner nächsten Sitzung)

17. August / 9. nach Trinitatis

- Projekte der Missionswerke: Bildungschancen eröffnen Lebenschancen

24. August / 10. nach Trinitatis

- noch freie Kollekte (bestimmt der Kirchenvorstand bei seiner nächsten Sitzung)

31. August / 11. nach Trinitatis

- (Wahlpflichtkollekte des Sprengels Waldeck und Marburg)

7. September / 12. nach Trinitatis

- noch freie Kollekte (bestimmt der Kirchenvorstand bei seiner nächsten Sitzung)

14. September / 13. nach Trinitatis

- Projekte der Diakonie Hessen (im Gebiet der EKKW)

21. September / 14. nach Trinitatis

- für die Diakonie in Deutschland (EKD-Kollekte): „In der Nächsten Nähe“ – Diakonie im Sozialraum

28. September / 15. nach Trinitatis

- noch freie Kollekte (bestimmt der Kirchenvorstand bei seiner nächsten Sitzung)

5. Oktober / Erntedankfest

- für Hungernde in der Welt und Opfer von Katastrophen

12. Oktober / 17. nach Trinitatis

- noch freie Kollekte (bestimmt der Kirchenvorstand bei seiner nächsten Sitzung)

gemeinsame (Jung-)Bläserfreizeit

Ob jung oder alt, ob frischer Anfänger oder erfahrener Bläser – alle waren mitgefahren zur Bläserfreizeit nach Bad Hersfeld. Die Posaunenchöre aus Reinhardshausen und Odershausen haben die Jungbläser aus Odershausen und Bad Wildungen mitgenommen, um gemeinsam zu musizieren.

Ziel war neue Literatur zu erarbeiten, den Ansatz zu trainieren, die Gemeinschaft zu stärken und viele positive Motivation und Erinnerungen zu tanken. Und das wurde auch geschafft!

Während die Bläser der Posaunenchöre unter Leitung von Landesposaunenwart Andreas Jahn und Elke Jenge aus einem für sie neuem Buch „**Ve con Dios**“ lateinamerikanische Musik für Posaunenchöre kennen lernten, haben die Jungbläser neue Töne und Lieder erlernt. Jürgen Sprenger, mit Leib und Seele Trompeter, bildet seit vielen Jahren Jungbläser in Bad Wildungen und Umgebung aus. Er war natürlich dabei und für die schon etwas erfahrenen Jungbläser zuständig. Unterstützung

erhielt er von Jonas Wilke, Posaunist aus Vöhl-Dorfitter und Musikstudent. Er begleitete die Jüngsten. Seit Anfang März diesen Jahres üben sie auf ihren neuen Instrumenten. Jonas hatte für sie einige Ansatzspielchen mitgebracht: mit dem Mundstück einen Luftballon aufpusten oder Tischtennisbälle vor dem Mundstück tanzen lassen. Und immer wieder mal einen neuen Ton. So konnten sie am Ende ein kleines Liedchen vortragen.

Natürlich wurde nicht ständig geblasen, Pausen gab es auch, die ganz unterschiedlich genutzt wurden: während die Senioren sich unterhielten, einen Spaziergang machten oder einfach mal Ruhe pflegten, waren die Kids immer unterwegs: Kicker und die Tischtennisplatte luden zum Match ein. Ein Shopping-Spaziergang war am Samstagmittag für einige Mädels ein Muss. Andere gönnten sich in der Sonne ein Eis.

Zum Abschluss am Sonntag spielte jede Gruppe den anderen Bläsern ihr Eingetübtes vor. Und es war ein toller Sound, als die Jungbläser Charlotte, Frederic, Kira, Meike, Mattis und Leon mit ihrem Leiter Jürgen Sprenger „**Bruder Jakob**“ als Kanon spielten und die Bläserinnen und Bläser der Posaunenchöre mit einstimmten.

Bei soviel positivem Input und Erfolg war klar: **im nächsten Jahr geht's** wieder nach Bad Hersfeld!



Mein Name ist Felix Rohlf, ich bin 12 Jahre alt und spiele Zugposaune im Posaunenchor Odershausen. Am Freitag, den 7. März war ich mit insgesamt **41 Bläsern aus Bad Wildungen, Reinhardshausen und Odershausen** auf einem Bläserwochenende in Bad Hersfeld. Als wir in der evangelischen Bildungsstätte Frauenberg ankamen, wurden wir auf unsere Zimmer verteilt, dann gab es Abendbrot. Anschließend gab es eine Vorstellungsrunde, dabei stellten wir fest, dass der Älteste Gott-helf Eisenberg mit 76 Jahren und die Jüngste Finja Bolz mit 8 Jahren aktiv im Bläserchor waren. Danach gab es ein gemeinsames Einblasen mit Jonas Wilke, einem Musikstudenten aus Kassel. Nach dem Einblasen sind die Jungbläser mit ihrem Chorleiter Jürgen Sprenger in einen anderen Raum gegangen. Die Fortgeschrittenen haben bis 21:30 Uhr geblasen. Anschließend wurde in verschiedenen Gruppen Gesellschaftsspiele gespielt und gemütlich zusammen der Abend verbracht.

Morgens um 7 Uhr waren die ersten schon wach. Einige von ihnen weckten die anderen mit ein paar Morgenchorälen. Nach dem Frühstück wurde von 9:30 bis 12:30 Uhr geblasen. Mittlerweile war Andreas Jahn, unser Landesposaunenwart, angekommen und leitete die Probe. Wir spielten aus einem für uns neuem Buch. In der Mittagspause gab es die Möglichkeit Eis essen zu gehen, zu shoppen oder einfach nur das schöne Wetter zu genießen. Die Kinder sind mit Pfarrer Härlin in den Jahnpark gegangen. Dort gibt es einen großen Spielplatz und viele Möglichkeiten zum Toben. Danach wurde wieder bis zum Abendbrot geblasen

und anschließend weiter bis 21:30 Uhr. Diesmal spielten wir danach alle in einem großen Kreis Kinderspiele, wie: Stille Post und Flaschen drehen. Dabei hatten die Ältesten fast den meisten Spaß! Die Verlierer des Abends:



Jürgen Sprenger, Karola Schaak, Antje Voegel und meine Mutter mussten nach einer kurzen Nacht frühmorgens die anderen mit Chorälen wecken.

Nach dem Frühstück wurde bis 12 Uhr noch einmal geübt für das große Abschlusskonzert. Die zwölf Jungbläser haben mit ihren Dirigenten Jürgen Sprenger und Jonas Wilke die Lieder „Ist ein Mann in Brunnen gefallen“, „O when the saints“, „Bruder Jakob“ (Kanon), „Holly Wolly“, „Der Hahn ist tot“ und „Der Mond ist aufgegangen“ gespielt. Selbst die Jüngsten, die mit drei Tönen angekommen sind, konnten nun schon Lieder mit sechs verschiedenen Tönen spielen. Die älteste Jungbläserin, Frau Meike Schnabel, hat an diesem Wochenende erst gelernt auf der Zugposaune zu spielen und konnte beim „Konzert“ schon mitwirken. Und wir, die Fortgeschrittenen, haben mit Elke Jenge, der Chorleiterin vom ev. Posaunenchor Reinhardshausen, „A Brighter Day“, „A media luz“ und „Happy“ vorgetragen. Nach dem Mittagessen ging es dann wieder nach Hause. Diejenigen, die ich gefragt habe, fanden das Wochenende super und wollen nächstes Jahr wieder zum gemeinsamen Wochenende nach Bad Hersfeld fahren. Auch wenn es manchmal ganz schön anstrengend war.

Diakoniesammlung

Liebe Gemeindemitglieder,

Diakonie 

der Kirchenkreis Eder bittet Sie auch in diesem Jahr um Ihren Beitrag für die *Diakoniesammlung*.



Zum Beispiel: Ajshe Beqiri

Ajshe Beqiri ist 27 Jahre alt und lebt seit 6 Jahren in Bad Wildungen. Als sie 12 Jahre alt war, brach der Krieg im Kosovo aus, sie lebte ohne sauberes Wasser und ernährte sich von verfaulenden Lebensmitteln. Sie wurde schwer krank, ihre Nieren arbeiten nicht mehr!

Die Dialysebehandlung im Kosovo war nicht ausreichend, alle anderen PatientInnen aus dieser Zeit sind inzwischen gestorben! Frau Beqiri infizierte sich mit Hepatitis C. Sie flüchtete nach Deutschland, wo sie Notfalldialyse behandelt wurde und überlebte.

Doch sie bekam kein Asyl! Auch die Petition beim hessischen Landtag droht zu scheitern....

Bei einer Abschiebung in den Kosovo ist Frau Beqiris Leben bedroht. Dort werden Menschen bei der Behandlung oft mit Krankheiten infiziert, häufig sind die Behandlung und die Medikamente nicht bezahlbar und reichen nicht aus. Ajshe Beqiri wäre im Kosovo von schwerster Krankheit und einem früheren Tod bedroht.

Deshalb kämpfen wir z.B. für ein Bleiberecht für Ajshe Beqiri.

Setzen Sie ein Zeichen gegen einen unmenschlichen Umgang mit Menschen auf der Flucht! Mit Ihrer Spende unterstützen Sie u.a. die Beratung und Begleitung von Flüchtlingen in unserem Landkreis.

- In einem Teil unserer Gemeinden wird eine **Haussammlung durchgeführt**. Oder Sie überweisen Ihre Spende auf das **Konto des Kirchenkreisamtes Wa-Fkb**.
IBAN DE77523600590500034096 BIC GENODEF1KBW

Vielen Dank und herzliche Grüße Ihr Diakoniefarrer



Die Kirche und das Geld

Kirchenfinanzen

Das Thema „Kirche und Geld“, die Berechnung und die Verwendung von Kirchensteuern wird in der Öffentlichkeit diskutiert. **Unter dem Thema „Die evangelische Kirche und das Geld.“** können Sie sich über eine Broschüre unserer Landeskirche davon überzeugen, dass die Finanzen der Kirche offen liegen. Nur wenige Organisationen sind, was ihr Einnahme- und Ausgabeverhalten betrifft, so transparent wie die evangelische Kirche!

Und das hat seinen Grund: Die Kirche hat den Auftrag, das Evangelium Jesu Christi in der Welt mit Wort und Tat zu verkündigen. Dazu braucht sie das Engagement der Menschen und ist auf Geld angewiesen. Den Großteil ihrer Einnahmen bezieht sie aus der Kirchensteuer.

Die auf der Internet-Seite unserer Landeskirche im Download erhältliche und in einigen Kirchen gedruckt ausliegende **Broschüre „Die evangelische Kirche und das Geld.“** gibt Auskunft über historische Hintergründe, die Finanzsituation und die Haupteinnahmequellen der evangelischen Kirche. Darunter finden Sie ein Informationsblatt, in dem die Einnahmen der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck nach Einnahmearten und die Ausgaben nach Ausgabebereichen dargestellt sind. Außerdem enthält das Dokument Informationen zur Kirchensteuer und die ab 2015 geltende Abgeltungssteuer.

Sollten Sie weitere Informationen zum **Thema „Kirche und Geld“** wünschen, so stehen Ihnen die Kirchengemeinden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kirchenkreisämtern und im Landeskirchenamt gerne für Auskünfte zur Verfügung.



im Internet unter:

www.ekkw.de/unsere_kirche/zahlen.html

Kleidersammlung Spangenberg & Bethel

Spangenberg
Wir sammeln und verteilen Kleidung



Odershausen-Braunau- Bergfreiheit

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel oder gut verpackt

von Montag, 8. September 2014

bis Samstag, 13. September 2014

zu folgenden Sammelstellen:

Odershausen:

Garage hinter dem Gemeindehaus

Bergfreiheit:

Familie Damm, Kellerwaldstraße 11

Braunau:

Familie Berthold, Jägerstr. 10

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen Ihre Kirchengemeinde

und die Deutsche Kleiderstiftung Spangenberg.



für Wärme und Würde

Brockensammlung Bethel

Die Brockensammlung Bethel nimmt gerne Kleiderspenden entgegen. In etwa 4.500 Kirchengemeinden im gesamten Bundesgebiet finden regelmäßig Kleidersammlungen für Bethel statt.

Die in den Kirchengemeinden und Sammelstellen abgeholte Kleidung wird überwiegend an Fachsortierbetriebe verkauft und dort sortiert.

Der Verkauf der Textilien erfolgt nach den Kriterien des Dachverbandes Fair-Wertung e.V. Kleiderspenden und Post-



pakete die in Bethel, Saronweg, direkt ankommen, werden hier sortiert und in unseren Secondhand Läden verkauft oder an Bedürftige / Berechtigte günstig weitergegeben.

Bedarfsgerecht stellen wir kostenlos Kleidung für Hilfsprojekte, z.B. in Osteuropa für Partnerorganisationen, zur Verfügung.

Die nächste Sammlung für Bethel findet in **Albertshausen, Hüddingen und Reinhardshausen** vom **13. -**

18.10.2014 statt. Bitte beachten Sie dazu die in diesem Gemeindebrief liegenden Infos und Kleidersäcke! Weitere Infos auf:

www.brockensammlung-bethel.de

Schulanfang

Ich wünsche dir...

Ich wünsche dir einen guten Start von zu Hause.

Ich wünsche dir einen gesegneten Schulweg.

Ich wünsche dir mutmachende Begleitung.

Ich wünsche dir ein Lachen unterwegs.

Ich wünsche dir einen Schulranzen,
der genau das richtige Gewicht hat für dich.

Ich wünsche dir einen Schulhof zum Spielen und Toben.

Ich wünsche dir weise Lehrende.

Ich wünsche dir Freude am Entdecken.

Ich wünsche dir die nötigen Pausen.

Ich wünsche dir gute Freunde.

Ich wünsche dir ein stärkendes Pausenbrot.

Ich wünsche dir ein gutes Nachhausekommen und
Lust auf den nächsten Morgen.

Nyree Heckmann

Foto: gemeindebrief / Lehmann



Anmeldung

Veranstalter

Name

Ev. Jugend Kirchenkreis der Eder

Vorname

Viktoria Slotka
Am Kirchplatz 9
34517 Bad Wildungen
Telefon: 05621-966457
Mail: viktorias@ev-jugend-eder.de

Geb. Datum

Anschrift

Jenny Hesse
Sandweg 16a
34513 Waldeck
Tel. 05634 234792
jenny@ev-jugend-eder.de

Tele

E-Mail

Johanna Mönert
Wiesinger Str. 17
34549 Esertal (Gfritz)
Telefon: 05623-933454
Mail: johannam@ev-jugend-eder.de

Besondere Hinweise
(Allergien, Ernährung,
Medikamente etc.)

www.ev-jugend-eder.de

Ort, Datum

Unterschrift (mit Eintragungsberechtigt)

Musical - Fahrt SISTER ACT



am 25.7.2014
in Oberhausen

Weitere Infos

zum Stück

Erleben Sie eine charmant-witzige und geschätzte über 40-jährige Gesellschafterin in einem anspruchsvollen Musical. Bewundernde und anerkennend-wertschätzende Klassen, glanzvolle Kostüme, Interaktion, Stimmchen und musikalische Songs garantieren Ihnen ein unvergessliches Erlebnis.

zum Spielort

Das Stage Mentors Theater am Centro Oberhausen ist Deutschlands modernstes Musical- und Show-Theater. Seit Dezember 2012 veranstaltet es sich zum letzten Mal Musiktheater. Hier wartet SISTER ACT nach dem gleichnamigen internationalen Filmfolg mit Whoopi Goldberg, Meryl Streep

zur Orga

Kosten: 10 Euro (Ernt) und Bus:
Zwei Abfahrts 12 (05 Uhr / 07U), Saalehausen Oberhausen
in Oberhausen Busch CENTRO
Beginn Musical: 19.30 Uhr
Rückfahrt: ca. 22.30 Uhr
Abwander: 17 Jahre

Anmeldeschluss 1. Juli 2014

Eine Bestätigung der Anmeldung, werden Infos und den Freizeittag erhalten Sie nach Ablauf der Bewerbungsfrist.

Die Anmeldung bitte ausfüllen und per Post an:

Jenny Hesse
Sandweg 16a
34513 Waldeck

Bewerber-Rücktritt von der Teilnahme kann an Ersatzteilnehmer genannt werden oder der Platz von einer Warteliste besetzt werden, ist dies nicht möglich, Todern er einen Teil des Teilnahmebeitrags für die entstandenen Kosten an

Sommerprogramm der Jugend

Puzzle dir die Sommerferien...

Liebe Kinder, liebe Jugendlichen und liebe Eltern, auch in diesem Sommer bietet die Ev. Jugend im Kirchenkreis Eder wieder verschiedene Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche an.



- * Musical-Fahrt SISTER ACT am 25.7.2014 in Oberhausen ab 11 Jahren
- * Puzzle dir deine Sommerferien (Tagesveranstaltungen, Workshops, Freizeit) uvm. vom 31.7.- 14.8. ab 7 Jahren
- * Tagesfahrt in den MOVIE PARK am 8.8.2014 ab 10 Jahren
- * Workshop-Camp in Niedenstein vom 11.8.- 14.8.2014 ab 12 Jahren

Nähere Informationen inklusive Anmeldeformularen zu allen Veranstaltungen bei Viktoria oder über die ausliegenden Flyer

VERANSTALTER

Am 1. u. 8. Augustfest des Kirchenkreises Wildunger Walddorfer Jugend

41084 Kassel 4
34104 Wildunger
Tel: 05671 934413
jugend@evk-wald.de

Ev. Jugend Kirchweilweg bei Elm
Viktoria Stöckel & Jenny Heise
34173 Waldweg
Tel: 05671 234 032
jugend@evk-wald.de

Am 1. u. 8. Augustfest des Kirchenkreises Kiedinger Thiering Kirchengemeinde
34173 Kiedinger
Tel: 05671 775479
jugend@evk-wald.de

Jugendrat Südrhein
Sandy Göttsche
Dani Baltesch 9
34232 Südrhein
Mobil: 0 15 2318 82 81 83
jugend@evk-wald.de

Ev. Jugend Bielefeld (El)
Paul Burggraf
Am 28. August 19
34275 Kriemhild
Tel: 051 94 9 790 90
jugend@evk-wald.de

WORKSHOP CAMP

11.08. - 14.08. in Niedenstein

FILM
BAND
FOTO
FILM
MUSIK
FOTO
FOTOTEATER
TANZ
BAND
THEATER

WORKSHOPS

Es gibt immer etwas mit dem Werk in Verbindung stehen, von der mal nicht so geübte Malerei bis zum PUNKT ZEICHNE!

BAND

Für alle die ihre Musikinstrumente und sich weiter entwickeln wollen, ihr nach Interesse der TL können folgende Themen besprochen werden: Klavier, Gitarre, Songs, Komposition & Arrangieren, eigene Songs, Musik von Frauen, Recording

THEATER

Es sollen gerne mal in einer anderen Rolle auftreten? Du möchtest gerne mit anderen ausprobieren, Ideen austauschen, eigene Ideen ausprobieren? Du hast Spaß am Text schreiben und vorlesen, magst Theater, Poetry Slam und Kleinkunst? Dann bist du hier genau richtig! Veranstaltungen sind zum Teil

FOTO

Dieser Workshop richtet sich an alle die sich für digitale Fotografie interessieren! Hierbei geht es um unterschiedliche und technische Aspekte der Fotografie und des Bearbeitens von digitalen Bildern

FILM

Von den Ideen zum fertigen Clip aller Kurzform (30-40 Min), als Teilzeitprojekt, Kamerateam oder nur als am Wochenende!

Wir beschäftigen uns mit digitaler Fotografie, Kameraregieren, Editing, Schnitt, professioneller & Edgy Sound, Post-Produktion etc.

TANZEN

Wird es dich Menschen so unterschiedlich wie den Tanz? Lerne moderne Moves, es geht um Bewegung, Herausforderung, Gestaltung, lockere Atmosphäre und die Spaßveranstaltung für alle die die Freude am Tanzen und an der Kunst, den Menschen sprechen zu lassen.

ABSCHLUSSPRESENTATION SPORT, SPIEL, SPASS

Am Donnerstag findet eine Präsentation der Workshopgruppen statt! Neben den Workshops ist natürlich auch genügend Zeit für Spiele, Sport, Essen und gemütliches Beisitzesessen!

AnsprechpartnerInnen - Impressum

So erreichen Sie uns:

Gemeindepfarramt Armsfeld, Pfr. K. Fackiner - Hüttenroder Str. 17 / Email: pfarramt.armsfeld@ekkw.de	Tel.: 5879
Gemeindepfarramt Odershausen, Pfr. A. Schütz - Pärnerweg 10 / Email: pfarramt.odershausen@ekkw.de	Tel.: 2376
Gemeindepfarramt Reinhardshausen, Pfr. A. Härlin - Wiesenweg 4 / Email: pfarramt.hueddlingen@ekkw.de	Tel.: 4155
Kurseelsorgerin in Reinhardshausen, Pfrin. E. Härlin	Tel.: 965086
Klinikpfarrer in Reinhardshausen u. Bad Wildungen, Pfr. K. George	Tel.: 72772
Pfarrer mit Predigtauftrag Pfr. Dr. R. Eidam	Tel.: 71419
Jugendarbeiterin Viktoria Stotzka	Tel.: 966437
Küster in Albertshausen: Bernd Juranek	Tel.: 1519
Küster in Armsfeld: Benedikt Theis	Tel.: 3300
Küsterin in Hüddingen: Ursula Happe	Tel.: 71101
Küsterin in Odershausen: Heike Bergmann	Tel.: 6673
Küster in Reinhardshausen: Thomas Happe	Tel.: 967866

Besuchen Sie uns auf unseren Homepages:

www.lukasbote.de und / oder: www.kirchspiel-odershausen.de

Für zweckgebundene Spenden

zur Unterstützung der Herausgabe des Gemeindebriefes „Wegweiser der Wildunger Walddörfer“ haben wir folgendes Konto eingerichtet:

Kirchenkreisamt Korbach (Empfänger),

Kontonummer: 2659

Bankleitzahl: 523 500 05

Sparkasse Waldeck – Frankenberg,

Stichwort: „Spende für „Wegweiser der Wildunger Walddörfer“

Selbstverständlich erhalten Sie auf Wunsch eine Spendenquittung für das Finanzamt.

Impressum:

„Wegweiser der Wildunger Walddörfer“ – der Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Wildunger Walddörfer erscheint mit einer Auflage von 2200 Stück auf Naturschutzpapier. Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen (Ressourceneinsparung gegenüber Standardpapier laut Bundesumweltamt: 3398 Liter Wasser, 291 kWh Energie, 214 kg Holz)

Redaktion: Klaus Fackiner, Albrecht Härlin, Evelin Härlin, Sandra Röhner, Sigrun Rogée und Andreas Schütz –

Ev. Pfarramt Odershausen, Pärnerweg 10, 34537 Bad Wildungen,

Tel.: 05621-2376, E-Mail: pfarramt.odershausen@ekkw.de

Titelbild-Collage: Andreas Schütz